

WORKSHEET

DEIN WAS UND WIE

Tag 3

So wirst du 'ne Marke

helo DESIGN CHI-DESIGN
AKADEMIE



MACH ES RUND

Was brauchst du wirklich? Wozu brauchst du dein Branding überhaupt?

Dein Personal Branding hat nur einen Zweck: DICH und dein ANGEBOT in die Sichtbarkeit zu bringen! Voraussetzung um loszulegen ist:

- Du hast deine Zielgruppe definiert, deine Traumkunden erfasst!
Das ist wichtig, um nicht am Kunden vorbei zu planen >>> deinen Look, dein Produkt und deine Strategie gehen damit Hand in Hand!

Denn erst dann...

weiss du, was dein Kunde sucht und wünscht – was du ihm anbieten kannst, was sein Problem ist und wofür du eine Lösung hast.

Dann: weisst du , wie dein Angebot aussehen muss und wie du es nennen musst, damit es verstanden wird.

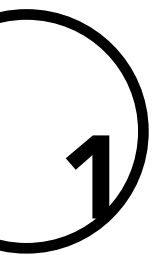
Wenn du deinen LOOK, dein CORPORATE DESIGN gefunden hast, dann kannst du genau dieses einzigartige Angebot attraktiv verpacken!

Und in der Folge >>> JEDES ANGEBOT!

Was brauchst du technisch dafür, um dein Corporate Design umzusetzen?

>>> ein Programm zum Gestalten

- Canva (für Banner/ Layouts geeignet)
- Affinity (kostengünstiges Programm für Profiambitionen)
<https://affinity.serif.com/de/> **BLACK FRIDAY 30%**
Publisher (**gibt es gerade for free in der Betaversion!**) Layout und Druck
Designer – Zeichnung und Logo
Photo –Bildbearbeitung
- Gimp – kostenloses Bildbearbeitungsprogramm



Du findest in der Kreativakademie

<https://www.facebook.com/groups/Kreativbaustellenakademie> (Facebook-Gruppe)

einige Lektionen (Reiter links)

die dir Tipps geben können, wie man Layoutdaten in Canva erstellt und zum Druck bringt (das ist das technische Know-How, denn Druck- und Webdaten sind vollkommen unterschiedlich zu generieren) Im Logokurs gibt es auch Module dazu!

Wo fängst du am besten an?

Wie findest du ein gutes Design für dein Branding?

Lass dich inspirieren, sammel schöne Designs/Layouts, wenn sie dir über den Weg laufen z. B. mit Screenshots. Lege einen Ordner dafür an.

Auch bei CANVA gibt es schöne Layouts. Oder Pinterest.

<https://www.pinterest.de/webheld0223/corporate-identity-inspiration/>

Doch VORSICHT:

Nicht mixen beim Unsetzen! 1 Layout für den Start aussuchen und passende adaptieren (bedeutet: gleiche Schrift / gleiche Farben!)

Sammeln und... ein Moodboard erstellen

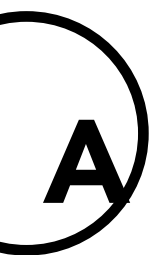
Wie geht das? Was ist das?

Du sammelst:

Farben / Schriften / Bilder ... und „klebst“ sie auf eine Seite

Das geht mit Zeitungen genauso wie mit Bildern und Screenshots aus dem Netz.

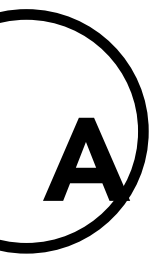
Der Eindruck, der aus den Kombinationen entsteht, hilft dir beim Entwickeln deines Corporate Designs



MOODBORADS BEISPIELE

Du sammelst:

Farben / Schriften / Bilder



In Werbeagenturen werden gerne Mood-Boards für die ersten

Corporate-Schritte benutzt: Hier werden auf einer Seite als Collage >>>

Farben, Bildwelt, Typografie (Überschrift + Fließtext) nebeneinander gestellt, um den idealen Gesamteindruck darzustellen.

Nutze diese Seite, um dein neues Corporate Design zu finden oder zu überarbeiten. Falls du ein Logo hast, klebe es hier auf

(Visitenkarte) und kombiniere es mit neuen Farben, Formen, Bildern, Typografie aus Zeitungen oder von Webseiten (mache dir

zum Beispiel Screenshots und drucke es aus). Erzähle mit Bildern eine Geschichte, die zu dir und deinem Produkt passt, kombinie-

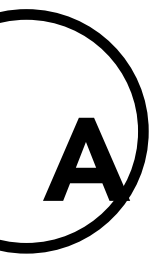
re Bilder von dir mit spannenden Bildern aus Bildarchiven (z.B. pixabay.com). So kannst du überprüfen, ob die Schrift, die du jetzt

benutzt, zu deinem Design passt – oder auch, ob Bildsequenzen auf verschiedenen Seiten deiner Webseite harmonisch sind.

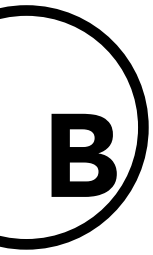
DEIN MOODBOARD

Typo

Bildwelt



Farbe



Wie kann es weitergehen?

Schrift findest du heute gratis bei Google-Fonts und viele Anbietern.

Meine Lieblingsseite ist dafont.com

(Mehr dazu in meinem Logokurs und auszugsweise heute am Tag 3)

>>> Finde & definiere deine Corporate Schrift und nutze sie in Zukunft überall wo es geht! Mindestens eine ähnliche!

Dein Webmaster kann sie auch auf deiner Webseite integrieren, wenn sie dafür geeignet ist. Eine gute Corporateschrift ist für Print und Web geschnitten.

TIPP: Dein Weg kann auch mal umgekehrt sein. Wenn du ein Template mit einer tollen Schrift gefunden hast - dann nutze sie auch für deine Layouts von Bannern und Flyern etc.

Finde heraus, wie sie heisst und siehe nach einer Nutzungsmöglichkeit.

Wie Weihnachten, nur besser :-)>>>

Hole dir mein Freebie für 2018

Hier findest du Bildarchive, die du gratis für Socialmedia und Print nutzen kannst. Auch zum inspirierenden Storytelling für dein Moodboard.

https://webheld.net/wp-content/uploads/2016/09/Abmahnfalle_Fotos_2018_ansicht.pdf



DEIN TO-DO HEUTE >>>

Lasse deiner Sammelleidenschaft freien Lauf!

Mache ein Moodboard mit deinem IST-Zustand

Tausche Elemente darin aus (Schrift / Bilder / Farben...)

**Siehe, wie es sich verändert. speichere Variationen ab
(auch mit kleinen Veränderungen)**

Wenn du bei 0 anfängst – fang einfach an!

**Nutze ein Programm, mit dem du einfach ausprobieren kannst.
Es gibt auch in CANVA eine Seite mit Moodboards – du kannst
in Canva auch eigene Bilder hochladen und experimentieren.**

Und gerne posten/ posten / posten!!!!

ZUR GRUPPE:

<https://www.facebook.com/groups/Kreativbaustellenakademie>

**Nutze die Gruppe auch in Zukunft für Fragen und zum Austauschen
und für deine AHAS! und FRAGEZEICHEN!**